

Betreff:
Ideenplattform: Braunschweig braucht einen Wasserspielplatz

Organisationseinheit: Dezernat VIII 67 Fachbereich Stadtgrün und Sport	Datum: 05.03.2024
--	----------------------

Beratungsfolge Umwelt- und Grünflächenausschuss (Entscheidung)	Sitzungstermin 08.03.2024	Status Ö
---	------------------------------	-------------

Beschluss:

Dem unter „Sachverhalt“ aufgeführten Vorschlag auf der Ideenplattform zur Errichtung eines Wasserspielplatzes innerhalb des Braunschweiger Stadtgebietes wird nicht zugestimmt, da es bereits seit Jahrzehnten einen Wasserspielplatz am Muldeweg in der Weststadt gibt, der zwar mittelfristig grunderneuert und in diesem Zuge zeitgemäß gestaltet werden könnte, aber in Teilen noch funktionstüchtig ist.

Über die Ideenplattform im Beteiligungsportal „mitreden“ wurde am 19.02.2024 der folgende Vorschlag eingebracht (<https://mitreden.braunschweig.de/node/8576>):

„Braunschweig braucht einen Wasserspielplatz!

*In ganz Braunschweig gibt es keinen Wasserspielplatz (Ausnahme die Wassersäule in der Weststadt) obwohl die ganze Stadt von Wasser umgeben ist. Gerade im Sommer mit Kleinkindern ist so eine Erfrischung Gold wert. Dies bestätigen die tausenden Wasserspielplätze in ganz Deutschland und den Nachbarländern. Natürlich ist so ein Wasserspielplatz aufwendiger und teurer als eine Rutsche und eine Schaukel, aber viele andere Städte zeigen, dass es möglich ist und anscheinend auch bezahlbar. Laut dem Portal "www.spielplatznet.de" bieten Städte in der Umgebung teilweise sogar mehrere Wasserspielplätze ihren Bürgern an. Hierzu gehört WF, WOB, SZ, GF oder auch Wendeburg. Es muss nicht so ein toller Wasserpark wie in Salzgitter oder Wolfsburg werden, ein einfacher Wasserspielplatz würde schon mal reichen. Somit hier der Antrag nach einem Wasserspielplatz in Braunschweig. Als möglichen Ort wäre der Spielplatz am Inselwall (Löbbeckes Insel) gut geeignet oder auch der Bereich um das Petriwehr.
Vielen Dank“*

Diese Idee hat die erforderliche Mindestunterstützerzahl von 50 erreicht und wird daher dem zuständigen Umwelt- und Grünflächenausschuss zur Entscheidung vorgelegt.

Anders als im Vorschlag beschrieben besteht das Angebot eines Wasserspielplatzes in Braunschweig bereits. Die ca. 1.500 m² große Wasserspielfläche ist Teil des rd. 7.200 m² großen Spielplatzes Muldeweg/Grünzug in der Weststadt. Der Wasserspielplatz ist von gesamtstädtischer Bedeutung und wird von Kindern aus verschiedenen Stadtteilen genutzt. Gerade in Zeiten des fortschreitenden Klimawandels ist das Thema der Bereitstellung von Wasserspiel zunehmend wichtig. Auf dem Spielplatz Muldeweg steht hierfür eine ausreichende Fläche zur Verfügung, die durch eine Neugestaltung und Attraktivierung ein wichtiges und notwendiges Angebot zum Gesundheitsschutz in Hitzesommern für die vulnerable Gruppe der Kleinkinder und Kinder bereitstellen könnte.

Das vorhandene, über 40 Jahre alte Wasserspielangebot besteht gegenwärtig aus einer Wasserdusche, zwei Klettergeräten mit Düsen und einer Pumpe. Neben den veralteten und

zum Teil auch nicht funktionstüchtigen Spielgeräten, bedürfen zudem die Bodenbeläge, die Technik und die Grundleitungen einer Erneuerung, da diese teilweise irreparable Schäden aufweisen und Nutzungseinschränkungen bestehen.

Aus diesem Grund befindet sich die Anlage bereits seit 2022 in der Arbeitsplanung für eine umfassende Neugestaltung. Im September 2022 fand hierzu in einem ersten Schritt eine Kinderbeteiligungsaktion statt. Eine darauf aufbauende grobe Kostenschätzung aus dem Jahr 2022 betrug 408.000 €. Im Vorfeld der Haushaltsberatungen zum Doppelhaushalt 2023/24 hat der Stadtbezirksrat 221 die Einstellung entsprechender Mittel zur Sanierung des Wasserspielplatzes am Muldeweg beantragt. Diesem Antrag ist nach vorangegangener Beratung im Umwelt- und Grünflächenausschuss der Rat der Stadt in seinem Beschluss über den Doppelhaushalt 2023/24 nicht gefolgt.

Eine aktualisierte Kostenschätzung geht von ca. 600.000 € für die Modernisierung des Wasserspielplatzes (inkl. Planungs-, Herstellungs- und Nebenkosten) aus. Entsprechende Haushaltsmittel stehen in der aktuellen Haushaltsplanung 2023 ff. / IP 2022-2027 im Teilhaushalt Fachbereiches Stadtgrün nicht zur Verfügung. Für eine konkretere Kostenermittlung wird gegenwärtig eine Vorentwurfsplanung, unter Berücksichtigung der Ergebnisse aus der Kinderbeteiligung, erarbeitet.

Aus Sicht der Verwaltung eignet sich der Spielplatz Muldeweg als Standort für einen gesamtstädtischen Wasserspielplatz hervorragend: Hier ist bereits die notwendige Infrastruktur wie Leitungen und Technik vorhanden, die lediglich erneuert werden müsste. Eine Installation bei Neuanlage würde enorme Kosten verursachen. Die Weststadt ist zudem gekennzeichnet durch eine hohe Wohndichte und eine weit überdurchschnittliche Zahl an Kindern. Die nahegelegenen Kindertagesstätten und Offenen Ganztagschulen sind ebenfalls Nutzergruppen für diesen Spielplatz. Weiterhin ist die Erreichbarkeit des Wasserspielplatzes in der Weststadt durch eine gute ÖPNV-Anbindung gegeben. Weitere Wasserspielplätze sind deshalb unter anderem aus Kostengründen (hohe Herstellungs-, Unterhaltungs- und Wartungskosten) derzeit nicht vorgesehen.

Herlitschke

Anlage/n: keine